

## **Präsidentenbericht zur 9. ordentlichen Generalversammlung des Gartenvereins Buchs**

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter

Mit meinem Bericht orientiere ich Sie über das Vereinsgeschehen im verflossenen Jahr. Die anstehenden Geschäfte wurden in 8 Vorstandssitzungen erledigt. Die Sitzungen fanden immer im Gerätehaus statt.

Wir waren an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gartenvereins in Bern vertreten. Auch die Regionaltagung in Adliswil haben wir besucht.

Eine traurige Nachricht erreichte uns im verflossenen Jahr durch den Tod von Walter Holenweger. Am 14. Juli nahmen wir Abschied von einem lieben Freund und Vorstandskamerad.

Das Cheminé beim Gerätehaus wird uns immer an ihn erinnern.

Es fanden 4 Gartenübergaben statt, die nicht alle problemlos vonstatten gingen.

Kündigungen:	Neu:	Areal:
Hartmann Martin	Colombo Franco	714
Holenweger Walter	Lippuner Christian	574
Pfister Fritz	Senti Alfred	728
Minati Giulio	Hoch Alma	708

Im Namen des Gartenvereins Buchs heisse ich die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Der Apéro vom 28. August fand guten Anklang. Wir werden auch dieses Jahr diesen Anlass im gleichen Rahmen durchführen.

Der Wasserverbrauch im letzten Jahr war Total 1'860'000 l, pro Garten 22'800 l. Im Vergleich zum Jahr 03 wurde eine Million Liter weniger verbraucht.

Der Vorstand unterbreitet Ihnen 3 Anträge, die Sie alle schriftlich bekommen haben.

### Antrag 1 Umzäunung.

Da wir von der Gemeinde mit einem namhaften Beitrag rechnen können, ist diese Ausgabe für den Verein tragbar.

### Antrag 2 Änderung der Gartenordnung

Da die Baufläche in vielen Arealen nicht eingehalten wurde, mussten wir mit der Gemeinde neue Vorschriften aushandeln. Der Vorstand ist angewiesen worden, dass die geänderte Gartenordnung strikte eingehalten wird. Wenn wir dieser Anordnung nicht Folge leisten, müssen wir damit rechnen, dass jede bauliche Veränderung von der Gemeinde genehmigt werden muss, die dem Pächter pro Antrag mindestens Fr. 300.- kosten würde.

### Antrag 3 Parkplatzerweiterung.

Wenn jeder Gärtner kompostiert, können wir gut auf die Boxen verzichten. (Art. 6.3.1. der Gartenordnung ...alles was geeignet ist muss kompostiert werden.) Zum Häckseln geeignetes Material können wir von der Gemeinde günstig verarbeiten lassen. Selbstverständlich werden auch die Boxen bei der Dreschscheune geschlossen.

Es wurden dieses Jahr durch das Amt für Landschaft und Natur Bodenproben durchgeführt. Die Auswertungen werden mangels Personal auf später verschoben.

Ich habe mich entschlossen nicht mehr für das Präsidium zu kandidieren. Man muss ein Amt verlassen, wenn man noch Freude daran hat. 4 Jahre habe ich als Präsident und 4 Jahre als Gartenobmann gewirkt. Ich danke dem verbleibenden Vorstand ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit während meiner Vorstandstätigkeit. Auch mit allen Mitgliedern hatte ich von meiner Seite aus gesehen ein gutes Einvernehmen. Es ist zu hoffen, dass sich Mitglieder dazu entschliessen könnten, für einige Zeit im Vorstand mitzuwirken. Selbstverständlich sind auch Frauen willkommen.

Ich wünsche allen Pächterinnen und Pächter alles Gute für die Zukunft.

Erwin Stern